Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 10

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bindung, von Rudolf Horner, Bufangweg 7, Bafel. — Ma= trakenrahmen mit verstellbarem Konftheil, von Ch. J. Baum= ftad, Rüdenpl. 8, Zürich. — Neuerung an Blechgefäffen, Luftzuführungsvorrichtung für Milchtransportgefäffe, von Sch. Gattifer, Spengler, Burgdorf. — Borrichtung gum Gerabes gieben, Parallelelegen und Verfeinern von Faferbanbern, von Rud. Spondlin, Fabrifant, Bürich. — Rene Ginfabelmaschine, von F. Saurer u. Söhne, Arbon. — Borrichtung zur Rebugirung bes Wagenauszuges an Stidmafchinen, von G. Suhner in Herikau. — Neue Tüllspitzen, von J. Grob-Scherrer in Ebnat. — Hygienische Strümpfe, von J. Steis ger-Meyer in Herisau. — Neuerung an Corfets, von Gut und Biebermann, Zürich. — Neue Stellschriftkaften, von Albert Büeft in Oberfiggingen. — Reliefs aus geschichtetem Stoff, von Balter Sauenftein in Bern. — Regiftrirenber Geschwindigkeitsmeffer für Lokomotiven, von 3. Leemann= Weidmann in Seebach bei Zurich. — Uhrgehäuse für Remontoirtaschenuhren, von der International Watch Co. J. Rauschenbach in Schaffhausen. — Kabelkuppelung von J. Wächter, Genie-Instruktor, Thun. — Vorrichtung zur Regulirung verfetteter breiphafiger Wechselftrome, von R. Alioth und Co., Bafel. — Rippmagen, von A. Dehler u. Co., Wildegg.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Luders in Görlit, welches Musfünfte den Abonnenten unferer Zeitung foftenlos ertheilt.)

Neue Platten für Elektrizitätsfammler find von henri Tudor erfunden worden. Bei diefen Tudor= platten follen die wirkfamen Oberflächen in der Beife gidzack: ober wellenförmig entwickelt und dadurch vergrößert werden, daß die jum Ginpaden ber wirksamen Mage dienenden Nieten in den Rippen einer Seele angeordnet find. Die Platten fonnen zusammengesetzt werden aus einzelnen im Abstand angeordneten und an ihren Enden mit einander verbundenen stabartigen Theilstüden, deren Oberflächen in ber gefennzeichneten Beife ausgebildet find.

Nach dem Verfahren zur Erzielung dichter Büffe von Slurgeon und Crampton in England wird die Form der Wirkung einer Luftsaugevorrichtung ausgesetzt und da= durch die Luft aus der Form entfernt, bevor dem Metall gestattet wird, in die Form einzufließen. Sobald bann bas fluffige Metall in Die Form eingelaffen wird, wird es unter bem Drud ber Atmosphäre in alle Gden und enge Berzweigungen der Form hineingepreßt, so daß man ein in allen feinen Theilen bichtes Bufftud erhalt.

Fragen.

Bas gibt es für ein rationelles Mittel, die häflichen Fleden im Berput auf Badfteinmauerwert (von Maschinenfteinen) gu verhüten ober wegzubringen?

287. Ber liefert Stahlblech-Rouleaux? 288. Beldie schweizerische Firma fabrizirt dessinirte Band-

platten? Offerten und Borlagen befördert die Expedition d. Bl.
289. If in der Schweiz ein Geschäft das Einrichtungen liefert um Schieferplatten ganz sein zu schleifen? Offerten erbeten.
290. Ber siefert ein gutes Härte- und Reinigungsmittel für Feilen?

291. Bin im Falle, eine auf Gifenbalten ruhende, der Sonnenhiße start ausgesetzte Cementterrasse wegen fortwährenden Reigens verbed eine Unterlage von Holgement zu geben oder die Terrasse aus Asphalt zu machen. Welche eventuell auch andere Deckungsart wäre die vortheilhaftere?

Ber liefert praftische Bauplane? Offerten an 3. B. 292. Reichmuth, Baumeister, Meiringen?

Untworten.

Auf Frage 273. Alls billigen und bauerhaften Unftrich für Scheunen hat fich das einzig echte und allein volle Garantie bietende Carbolineum, von dessen Erfinder Avenarius, durch über 17-jährige Birksamkeit vollauf bewährt. Prospekte und schweizerische Beugniffe feitens der Großinduftrie und Landwirthichaft zur Berfügung. Warnung vor unter dem entlehnten Namen "Carbolineum" vortommenden Nachahmungen. Sauptvertauf für die Schweig :

Emil Bastady, vorm. & Bauer n. Co., Basel. Auf Frage 272. Kautschakschleiche lassen sich nicht kitten, aber man fann sie repariren, indem man den vollfommen trodenen. Schlauch mit dicter Delfarbe anstreicht, die schabhafte Stelle, nachdem der Delfarbenanstrich trocken geworden ift, mit ebenfalls mit Delfarbe gestrichener Leinwand mehrsach umwidelt, verschnürt und bann einen mehrmaligen Delsarbenanstrich macht. Sauptsache ift, daß die Delfarbe auf dem Schlauch nicht zu naß und nicht zu trocken ift, sondern gerade noch klebt, daß die Unwickelung mit Leinwandstreifen genügend festgemacht und die weiteren Delfarben-anstricke vollkommen getrocknet sind. Auf Frage 273. Der beste und dauerhafteste Anstrick sür Holzwert geder Art, also auch für Scheunen, ist Delfarbenanstrick.

Die höheren Roften desfelben gegenüber andern Unftrichmitteln, wie Basserlassfarben, Harzfarben u. dgl., werden durch die längere Haltbarkeit weitaus aufgewogen. Delfarben für diese Zwede liefert die Lack- und Farbenfabrik in Chur.

Auf Frage 284. Preiscourants für verschiedene Spikeme

Rollladen ftehen zu Dienften bei Bilh. Baumann, Rollladenfabrit

Horgen.

Auf Frage **280.** Fr. D. Beiß, Gummiwaarenhandlung in Zürich, empsiehlt sich zur Lieferung der gewünschten 20 Stück Gummischeiben, wosür die Berwendung berselben aber erst den Preis bedingen fann.

Auf Frage 281. Salpeter ift aus Mauerwerf nicht leicht zu entfernen. Bestich und Pflaster wird an der äußern und innern Seite gut ausgehacht und dann mit einer Handspritze und sauberm Wasser scharf ausgespript, so daß das Mauerwerk nach dem Trocknen wie neu aussieht. Dann wird es einige Tage stehen gelassen und mit Mörtel aus hydraulischem Ralke und gewaschenem Sande

und mit Mörtel aus hydraulischem Kalke und gewaschenem Sande wie gewöhnlich beitochen.

Auf Frage **282.** Das Biegen des Holzes ersolgt immer mittelst Basserdamps, und je stärker gebogen werden muß, desto länger muß es im Dampse liegen. Das Dämpsen kann auf solgende Art geschehen: Das Holz wird von Dicke und Länge zugeschnitten und von Hartholz ein vierectiges Rohr von passender Länge gut zusamengesügt und die Fugen allensalls mit eingelegten, in Menning getauchten Lampendochten gedichtet. Die Stirnseiten mit einer längs durchgehenden, starken Mutterschraube und gedichteten Kolzbischen zugewocht: der Kalken wöhlsch stein, nur so and. teten Holzstüden zugemacht; der Raften möglich flein, nur fo groß, daß er mit den auf einmal zu biegenden Holzstücken leicht gefüllt werden kann, wird nun mit einem Wasserhaften (Brennhasen) mittelst Rohr in dichte Verbindung gedracht und die Holzstücke so lange gedämpst dis sie ohne Krachen hinlänglich gebogen werden können. Jedes Stück muß in der Biegform nur dei milder Wärme trocknen, sonst wird das Holzs spröde, da man mehrere Biegsormen gleichzeitig braucht, so kann man sich sich siede Stücke durch von einen Loden befostigte Solchlässe verschoffen in melder dann auf einen Laden befestigte Solzblode verschaffen, in welche dann die zu biegenden Stücke eingezwängt und bis zum erforderlichen

Buge verfeilt werden.
Auf Frage 278. Turbinen und Dynamomaschinen liefert in jeder Größe mit Garantie für vorzügliche Leistung die Aftiengesell-

scher Große mit Gutintte fut bokzugttae Leinung die Antengeselsschaft vormals Joh. Jakob Rieter u. Co. in Winterthur. Auf Frage 280 diene Ihnen zu gest. Vootz, daß ich Lieferant von Gummischeiben und zu weiterer Auskunft gerne bereit bin. Den Preis kann ich erst mittheilen, wenn mir die Berwendung, Dick 2c. bekannt gegeben sein wird. Alfred Winterhalter z. Meerpferd, St. Gallen.

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der erften Salfte der Boche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet fie in dem in unserm Berlage erscheinenben "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasfelbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Neubedachung der Kirche und des Kirchthumes in Meiringen. Der Kirchgemeinderath von Meiringen gedenkt die bisher mit Schindeln gedecte Rirche und ben Rirchthurm mit frangofischem oder belgischem Schiefer decken zu lassen, siese Dachdeckerarbeit wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Boraussichtlich würde die Neubedackung successive in 2-4 Jahren ausgesührt. Bewerber wollen Ihre Angebote bis zum 1. August 1892 bei dem Setretar bes Rirchgemeinderathes, Berrn Dtto Sopf, Pfarrer in Meiringen, einreichen.

Wafferversorgung Lostors. Die Bürgergemeinde Lostorf eröffnet hiemit freie Konturrenz über Ausführung einer neuen Bafferseitung aus Gußrohr von zirta 2600 Meter Länge, Reser-

voir, 200 Rubifmeter Rauminhalt, 14 Sydranten 2c. Die Grab., Maurer-, Cement- und Rohrlegungsarbeiten, sowie Lieferung der Materialien, Röhren und andern Bestandtheile werden im Afford vergeben. Plane und Bauvorschriften liegen bei J. E. Willi, Bezirfsweibel in Lostorf, zur Ginsicht bereit. Demselben mussen die Eingaben bis zum 15. Juni 1892 eingesandt werden.

Ville d'Aubonne. Distribution d'eau, deux lots distincts. 2me lot: Entreprise à forfait. Construction d'un réservoirde cent mètres cubes de capacité et d'une chambre de captage. 3me lot: a. Entreprise à forfait. Etablissement d'une conduite d'amenée de 0,175 m. de diamètre et de 3250 m. de longueur et d'un réseau de distribution en ville de 0,100 m. de développement. Vannes et hydrants. ville de 0,100 m. de développement. Vannes et hydrants. b. Entreprise sur série de prix. Suppléments, branchements privés, travaux d'appareillage à l'intérieur des propriétés. Les plans, dessins, devis descriptif et cahier de charges peuvent être consultés: à Aubonne, au greffe municipal, et à Lausanne au bureau de M. van Muyden, ingénieur. Un exemplaire des formules de soumission sera adressé aux entrepreneurs qui en feront la demande. Les soumissions devront être déposées au greffe de la municipalité d'Aubonne avant le 15 juin.

Für Ausführung von Straften- und Kanalisationsbauten auf dem Schellenader in St. Gallen, Planirung des Schlachthofplages, Ranalisation des Schwerzebaches zc. find in Afford ju vergeben: 1. Erdbewegungen zirka 16,000 Kubikmeter; 2. Stütsmauern zirka 370 Kubikmeter: 3. Schwerzebachkanal 140/210 zirka 70 Weter; 4. Kanäle aus Cements oder Steingutröhren von 15—60 Centis meter Lichtweite, zirfa 900 Meter; 5. Steinbettungen für Straffen und Trottoirs zirfa 4700 Quvbratmeter; 6. Befiesung für Straffen und Trottoirs zirka 500 Rubikmeter; 7. Randsteine zirka 1000 Meter: 8. Pssäfferungen zirka 750 Duadratmeter. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bauburean für Wasserverzorgung und Kanalisation (Rathhaus, Zimmer Ar. 40) bis 11. Juni eingesehen werden. Die Eingaben sind daselbst bis 11. Juni, Abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift: "Straßenbauten

Schellenacter" einzureichen.

Ausführung bes mittlern Theiles ber projeftirten Simmiverbauung. Es handelt fich um drei fteinerne und eine hölzerne Sperre mit den dazu gehörigen Fallbetten und Flügel= holzerne Sperre mit den dazu gehorigen Fallbetten und Flugel-mauern und den dazwischen liegenden Uferschutz im Kostenvoran-schlage von total Fr. 22,000. Pläne, Bauvorschriften und Boraus-maße liegen zur Einsicht bereit beim Prässbenten der Baufommission für die Simmi, Herrn Gemeindeammann Scherrer in Gams, und auf dem Bureau des Kantonsingenieurs. Offerten sind verschlössen den ib der Aufschrift "Simmiverbauung" versehen dis spätestens den 15. Juni obgenannter Baufommission einzureichen.

Die Schulpflege Oberengftringen Ruthihof eröffnet hiemit Konfurrenz über die Ersiellung eines buchenen Riemenbodens im Schulzimmer, deffen Inhalt girfa 75 Quadratmeter beträgt. Uebernahmsofferten für diese Arbeit sind; mit Preisangaben versehen bis zum 10. Juni hrn. Schulverwalter Bogler in Ober-Engstringen

Ueber den Umbau des Trottoirs auf der Nordseite der Teusenerstraße von der Gutenberg- bis zur Oberstraße in St. Gallen, im Kostenvoranschlage von zirka 4500 Fr. wird hiemit freie Konturrenz eröffnet. Plan, Vorausmaße, Bauvorschriften und Verztragsbedingungen liegen im Bureau des Kantonsingenieurs zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen, mit der Aufschrift: "Trottoir an der Teusenerstraße", bis spätestens den 12. Juni an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Lieferung einer Sustwage von 75 Kilozentner Tragfraft für die Sustwagegesellschaft Augst a. U. Lieferungsfrist 15. Jusi 1892. Eingaben mit Preisangaben an Gemeinberath Spinner, Präsident, bis 10. Juni.

Umbaute der Bengger'schen Fabrik in Wilflingen in eine Bersorgungsanstalt. Ueber die Ausführung der Erds, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Cement-, Spengler- und Glaser-arbeit, sowie über die Lieferung der T-Balken wird Konkurenz eröffnet. Pläne, Bauvorschriften und Aktordbedingungen können im Bureau der Bauinspektion, Obmannamt (Zimmer Nr. 38) ein-gesehen werden und sind die bezüglichen Uedernahmögsserten bis den 7 Juni perschlossen und nit der Aufschrift. Unskribe den 7. Juni verschloffen und mit der Aufschrift: "Umbaute in Bulflingen" versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Burich einzureichen.

Poliflinit und Kantonsapotheke beim Kantonsspital Zürich. Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Cement-, Spengler-, Schmied- und Ghpserarbeit, sowie über die Lieferung von T-Balken wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bauvorschriften und Aktordbedingungen können im Burean der Bauinspektion, Obmannamt (Zimmer Kr. 38), eingeschen werden und sind die bezüglichen Uebernahmsosserten die den 7. Juni versschlossen und mit der Ausschlichen in der Poliklinik und Kantonsapotheke" versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Fürich einzureichen. Poliflinit und Kantonsapothete beim Kantonsspital

Die Ginwohnergemeinde Strättligen ichreibt hiermit bie Bauarbeiten am neu zu erstellenden Schulhaufe am Dürrenaft gur freien Konkurrenz aus. Plan und Baubeschreibung liegen bis zum 15. Juni beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Samuel Benger, Spengler am Gwatt, zur Ginficht auf, allwo während ber genannten Auflagefrift Gingaben für fammtliche Arbeiten ingge. fammt, wie auch für die Arbeiten der einzelnen Berufsarten gejondert, mit bezeichnender Aufschrift verseben, einzureichen find.

jondert, mit bezeichnender Aufschrift versehen, einzureichen sind. 92 eiserne Brücken. Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Ueberdaues von 92 kleineren und größeren Brücken der rechtsufrigen Zürichjeebahn im Gesammtgewichte von zirka 2500 Tonnen wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstraße Nr. 35, Zürich, eingesehn werden. Angedote auf Uebernahme einzelner oder aller Objekte sind unter der Aufschrift "Baueingabe Nechtsufrige Zürichsebahn" dis spätestens 15. Juni schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweizer. Nordostbahn in Zürich einzusenden. Uteber die Ausführung der Spengler- und Dachbeckerarbeiten zum Wirthstaftsgedäude im Zürichorn wird hiemit

arbeiten zum Wirthschaftsgebäude im Zürichhorn wird hiemit Konkurrenz eröffnet und können Plane und Bedingungen bei herm R. Zollinger, Architekt, Mühlebachstraße 40, Riesbach, jeweiß von 8 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Rachmittags, eingesehen werden. Preiseingaben sind schriftlich und verschlossen bis den 7. Juni, Abends, mit der Ausschrift: "Wirthschaftsgebäude im Zürichhorn" an das Baubureau Riesbach einzusenden.

Pläne für eine Kirche der reformirten Kirchgemeinde Rheinfelden. Die Hh. Architeften, die sich an b.m Wettbewerb betheiligen wollen, können bei Herrn H. Hofmann, Kräsident der Kirchenpslege, die Konkurrenzbedingungen, sowie den Situationsplan beziehen.

Mousselin de laine, Ball und Festtagsstoffe (ca. 460 Muster). Battiste und Mousslinettes, neueste bedruckte Designs per Elle 45 Ets., per Meter 75 und 95 Ets., sowie waschächte Foulards, Crotons, Madapolams (ca. 6000 neueste Dessins), Satins, Zophirs per Elle 17, 27, 33 Cts. liefert in jedem Längenmaß an Private

Das Berfandthaus Dettinger & Co., Burid. Muster obiger, jowie sämmtlicher Frauen- und Herrenftoffe bereitwilligft franto. Reuefte Sommer-Modebilber gratis.

Ein neues Sülfswerk für Möbel-

Ichreiner, wie wohl bisher noch fein jo praktisches vorhan-den war, hat jüngst zu erscheinen angesangen: Behnhaufen, Leicht anzufertigende moderne Möbel-New Lehnhausen, Leicht anzusertigende moderne Möbel-Newheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen. Berlay von Friedr. Bolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werferscheint in 15 Lieserungen. Bis jest sind erschienen: I. Lieserung: Schlafzimmer; II. Lieserung: Stäimmer; III, Lieserung: Wohnzimmer; IV. Lieserung: Hohnzimmer. Preis per Lieserung Fr. 8.

Der Bersassen, herr Tischlermeister Lorenz Lehnhausen, war lange Jahre Leiter größerer Möbelsabriken und steht jest noch mitten im Möbelschreinerberuse; was er in seinem Werke bietet, sit daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohlaß für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner ge

nannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelichreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwert, geht das Bert direft auf die Befriedigung des praftischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu den selben, mit deren Sulfe jeder in seinem Jach Geübte ohne Weiteres geschmadvolle Erzeugnisse liefern fann. Die Publikation ift so eine gerichtet, daß jede Lieferung das gesammte Mobiliar für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speise dimmers u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind der Natur größe entworfenen Stizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduzirt wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bilbhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und ber Schrauben, bes Leims, der Politur z. genau abgeschätt find. Man sieht, das Werf ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfniffe einer Berfftatte aus langjähriger Erfahrung fennt, ent worfen worden, und jo fei es denn allen Jenen, welche einen wirk lich verwendbaren Behelf zu erwerben munichen, auf das Barmfte empfohlen.

Bu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 dis jest erschienenen Lieferungen, Schlafe, Ese, Wohne und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. **Ein fompletes** Exemplar ift bei lestgenannter Firma zur Ginficht aufgelegt.